



POWERIMPULS
DEHOGA Zukunftsforum



**Unser Konzept zur Stärkung der Arbeitsmarktsituation
von Menschen mit geistiger Behinderung**

1.01 Herausforderung

Faktenübersicht

8 MIO.

Schwerbehinderte in
Deutschland



22,3 %

nicht körperlich behindert

Sonderarbeitsmarkt:

Werkstätten für Menschen
mit Behinderung



77 %

Menschen mit geistigen
Behinderungen

Ziel der Werkstätten:

Menschen mit Behinderung auf
den Einstieg in den ersten Ar-
beitsmarkt vorbereiten



1 %

der dort Angestellten wechseln
auf den ersten Arbeitsmarkt

2.01 Lösungsansatz

Modell



- Neue **Begegnungspunkte schaffen**
- **Konzept inklusiver Cafés** aufgreifen und **erweitern**
- **Mobiles Catering:** Flexibel an **belebten Orten**
- **Catering für Firmen/Events: Inklusion** in eigene Reihen **buchbar**

2.02 Chancen für die Gastronomie



- **Arbeitskräftemangel** entgegenwirken
- Gesellschaftliche **Teilhabe** ermöglichen – **Inklusion** aktiv **fördern**
- **Geringes** (finanzielles) **Risiko: Zahlreiche Förderungen**
- **Positives Image** für das eigene Unternehmen

3.01 Entwicklung



3.02 Entwicklung



3.03 Entwicklung



3.04 Entwicklung



3.05 Entwicklung



3.06 Entwicklung



3.07 Entwicklung



3.08 Skalierung

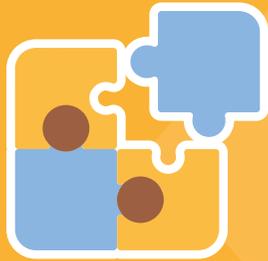
Erweiterung des Konzepts



- **Konzept skalierbar** mit vielen Speisen und Getränken
- Noch **größere Zielgruppe und Reichweite**
- **Mehr inklusive Arbeitsstellen schaffen**
- Langfristig **Kombination** aus **stationären Cafés** und **mobilen Verkaufswagen**

4.01 Fazit

Abschließende Worte



**Positiver Beitrag
für die Inklusion**



**Begegnungspunkte
zwischen Menschen mit
und ohne Behinderung**



**Inklusion und
Wirtschaftlichkeit
kombinierbar**

4.02 Fazit

Abschließende Worte

**GEMEINSAM
BEKOMMEN
WIR GROßES
GEBACKEN!**



DANKE!



Persönlicher Bezug: Vincent mit seiner Schwester Laura, die sein ganz persönlicher Motivator für die Entwicklung des Konzepts war.